

Kollergang

Steine, Erze und Nahrungsmittel wurden im Kollergang zerkleinert und gemischt. Dabei drehten sich ein oder zwei aufrecht stehende Mahlsteine (Läufersteine) auf einem sich ebenfalls drehenden Bodenstein. Die Steine bestanden jeweils aus einem Stück (monolithisch). In Ölmühlen quetschte der Kollergang Nüsse, Samen und Pflanzenfasern, um Öl für den Verzehr und technische Öle (z.B. Schmieröl, Lampenöl) zu gewinnen.